



Sommersemester 2000

BAKKALAUREATSPRÜFUNG (VOR- bzw. SCHLUSSPRÜFUNG)

SCHRIFTLICHE KLAUSURARBEIT in den Fachrichtungen
Philosophiegeschichte des Altertums und Philosophiegeschichte des Mittelalters

PRÜFUNGSAUFGABE II

B) Philosophiegeschichte des **Mittelalters**

Thema (ausführlicher zu behandeln!):

Vergleichen Sie Augustins „Veritasbeweis“ (De libero arbitrio II) mit dem ersten der „Fünf Wege“ des Thomas von Aquin (S. Th. I, q. 2. a. 3).

A) Philosophiegeschichte des **Altertums**

Fragen (stichwortartig zu behandeln!):

- 1) Worin sehen Sie den Unterschied zwischen folgenden beiden Aussagen:
(a) 'Das Fromme ist fromm, weil es von den Göttern geliebt wird', und
(b) 'Das Fromme wird von den Göttern geliebt, weil es fromm ist'?
- 2) Wie zeigt Platon im vierten Buch der *Politeia* (441c-443b), daß die (vier Kardinal-) Tugenden eine Einheit bilden?
- 3) „Wenn einer mich und dich fragte: [...] 'Die Gerechtigkeit, ist diese gerecht oder ungerecht?', so würde ich ihm antworten, daß sie gerecht ist“ (Platon, Protagoras 330c2-6)
Erklären Sie anhand dieses Zitats die Unterscheidung zwischen Selbstprädikation und paulinischer Prädikation.
- 4) (a) Welches ist die Methode und welches das Anliegen des akademischen Skeptizismus? (b) Wie unterscheidet sich der pyrrhonische vom akademischen Skeptizismus?

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt

Arbeitszeit: drei Stunden

Termin: Montag, 17. Juli 2000, 9.00-12.00 Uhr

Norbert Brieskorn S.J.
(Prof. Dr. Norbert Brieskorn S.J.)

